BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2510 W

Wasserbasiertes Epoxidharz mit niedrigen VOC-Emissionen gemäß AgBB

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-2510 W ist eine 2-komponentige, farbige Beschichtung und Versiegelung auf Wasserbasis mit niedrigen Emissionen. Die Emissionseigenschaften sind durch unabhängige Prüfungen verifiziert (siehe Abschnitt Prüfzeugnisse). Es ermöglicht eine leicht zu reinigende Oberfläche mit geringem Wartungsaufwand.

ANWENDUNG

Sikafloor®-2510 W ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Farbige Epoxidharz-Versiegelung für Beton und zementöse Untergründe
- Geeignet auf Flächen, bei denen eine leichte bis mittelschwere mechanische Beanspruchung vorliegt und eine gute chemische Widerstandsfähigkeit gefordert wird.
- Für Produktionsflächen, Lagerhallen, Garagen und Stellplätze, etc.
- Dieses Produkt wird verwendet als: Grundierung, Kratzspachtelung, Rollbeschichtung, Thixobelag, Verlaufsbeschichtung und Versiegelung

Die Anwendung ist nur für Innenräume geeignet.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten
- Emissionsarm, geprüft nach EC1 Plus und AgBB
- Gute Abriebbeständigkeit
- Gute chemische und mechanische Belastbarkeit
- Geruchsarm
- Einfache Applikation
- Wasserdampfdurchlässig

UMWELTINFORMATIONEN

- Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß EN 15804. EPD unabhängig verifiziert durch das Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
- Entspricht den Anforderungen von "Emissionsarmen Materialien" nach LEED v4 und v4.1 BETA (SCAQMD 1113 (2016)) für Beschichtungen mit einem VOC-Gehalt < 50 g/l.

PRÜFZEUGNISSE

- verschiedene Rutschhemmungen
- Brennbarkeit B_{fl}-s1 nach EN 13501-1
- Eurofins Ausgasungszertifikat gemäß AgBB
- Eurofins Ausgasungszertifikat nach EMICODE EC1 PLUS-Schema
- Eurofins Ausgasungszertifikat nach M1 Protokoll
- Eurofins Ausgasungszertifikat Frankreich
- Unbedenklichkeit bei indirektem Lebensmittelkontakt (Wessling Prüfbereicht)
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung auf der Grundlage von EN 13813:2002: Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung auf der Grundlage von EN 1504-2:2004: Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Oberflächenschutzsysteme für Beton - Beschichtung

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wasserbasiertes Epoxidharz

Lieferform		
	Komp. A	3,4 kg und 13,6 kg
	Komp. B	1,6 kg und 6,4 kg
	Komp. A + B	5 kg und 20 kg

Farbe	
	Viele Farbtöne verfügbar. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Bei hellen Farbtönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, ist ein mehrmaliger Schichtauftrag zur Erreichung der Deckkraft notwendig. Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonstabil.

Aussehen/Farbton		
	Komp. A - Harz	Farbig, flüssig
	Komp. B - Härter	Weiß, flüssig
	Im ausgehärteten Zustand	Glänzend

Lagerfähigkeit	
	Vom Tag der Produktion 12 Monate.

Lagerbedingungen	
	In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.

Dichte			
	Gemischtes Material	1,34 kg/l	(EN ISO 2811-1)

Feststoffgehalt nach Gewicht	
	70 %

Feststoffgehalt nach Volumen	
	60 %

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Thermische Beständigkeit	
	max. -5°C bis +60°C (trocken) WICHTIG: Eine gleichzeitige mechanische oder chemische Beanspruchung kann zu Schäden am Produkt führen.

Wasserdampfdurchlässigkeit		
	Klasse II	(EN ISO 7783)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	
	68 Gew.-Teile Komp. A 32 Gew.-Teile Komp. B

Materialtemperatur		
	Minimum	+10 °C
	Maximum	+30 °C

Lufttemperatur		
	Minimum	+10 °C
	Maximum	+30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit	
	max. 75 %

Taupunkt	
	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.

Untergrundtemperatur		
	Minimum	+10 °C
	Maximum	+30 °C

Untergrundfeuchtigkeit	**Untergründe**	**Testmethode**	**Feuchtigkeitsgehalt**
	Zementgebundene Untergründe	CM-Methode	≤ 6 %
	Anhydritestriche	CM-Methode	≤ 0.3 %
	Keine aufsteigende Feuchtigkeit (ASTM D4263, Polyethylenfolie)		

Verarbeitungszeit

+10 °C	120 Minuten
+20 °C	90 Minuten
+30 °C	30 Minuten

Die oben angegebenen Zeiten sind ca.-Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10°C	48 Stunden	7 Tage
+20°C	20 Stunden	6 Tage
+30°C	10 Stunden	3 Tage

Hinweis: Die angegebenen Zeiten sind ungefähre Werte und werden durch veränderte Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar	Leicht belastbar	Vollständig ausgehärtet
+10 °C	48 Std.	5 Tage	10 Tage
+20 °C	20 Std.	3 Tage	7 Tage
+30 °C	10 Std.	2 Tage	5 Tage

Die oben angegebenen Zeiten sind ca.-Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

System

Grundierung und Kratzspachtelung

Funktion	Produkt	Verbrauch
Grundierung, normal saugende Untergründe	Sikafloor®-2510 W + 10 % Wasser	1 x 0,15–0,2 kg/m²
Grundierung, stark saugende Untergründe*	Sikafloor®-2510 W + 10 % Wasser	2-3 x 0,15–0,2 kg/m²
Kratzspachtelung	Sikafloor®-2510 W + 4 % Sika® Stellmittel T	1 x 0,3 kg/m²

*alternativ Sikafloor®-150 Plus mit nachfolgendem Zwischenschliff, Verbrauch 0,3-0,5kg/m²

Strukturbeschichtung, ca. 0,4-0,6 mm: Sikafloor® MultiDur WT-18

Funktion	Produkt	Verbrauch
Grundierung	siehe oben	
Strukturbeschichtung	Sikafloor®-2510 W + 3% Sika® Stellmittel T	ca. 0,7 kg/m²

Versiegelung, ca. 0,2-0,3 mm: Sikafloor® MultiDur WS-18

Funktion	Produkt	Verbrauch
Grundierung	siehe oben	
Versiegelung	Sikafloor®-2510 W	1-2 x 0,15-0,2 kg/m²
optional: Versiegelung mit Chips	Sikafloor®-2510 W + Sikafloor® Colorchips Mix WR	1 x 0,15 kg/m² 20-50 g/m²
optional: Versiegelung seidenglänzend	Sikafloor®-2510 W + 4% Sikafloor®-80 Antislip*	1x 0,2 kg/m²
optional: Versiegelung mit Glasperlen	Sikafloor®-2510 W + 5% Glasperlen	1 x 0,18 kg/m²
optional: Versiegelung abgesandet	Sikafloor®-2510 W + leicht Quarzsand 0,3-0,8 mm einstreuen und nachrollen	1 x 0,2 kg/m²

Verlaufsbeschichtung, ca. 2-3 mm: Sikafloor® MultiDur WS-28

Funktion	Produkt	Verbrauch
Grundierung	siehe oben	
Verlaufsbeschichtung	Sikafloor®-2510 W 1:1 verfüllt mit Quarzsand 0,1-0,3 mm	3,8 kg/m²

abgestreute Verlaufsbeschichtung, ca. 2-3 mm: Sikafloor® MultiDur WB-28

Funktion	Produkt	Verbrauch
Grundierung	siehe oben	
Verlaufsbeschichtung	Sikafloor®-2510 W 1 : 1 verfüllt mit Quarzsand 0,1-0,3 mm	3,8 kg/m²
Abstreuung	Quarzsand 0,3-0,8 mm voll abstreuen	ca. 6 kg/m²
Versiegelung	Sikafloor®-2510 W	2 x 0,3 kg/m²

Hinweis: Die Verbrauchsangaben sind theoretisch und berücksichtigen kein zusätzliches Material aufgrund von Oberflächenporosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschieden oder anderen Abweichungen. Tragen Sie das Produkt auf eine Testfläche auf, um den genauen Verbrauch für die spezifischen Untergrundbedingungen und die vorgeschlagenen Applikationsgeräte zu ermitteln.

*Ein 200 g-Beutel Sikafloor®-80 Antislip auf ein 5 kg-Gebinde Sikafloor®-2510 W.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrund und Vorbereitung
Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“

Instandhaltung
Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Reinigungs- und Pflegeanleitung”

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

CE-KENNZEICHNUNG
siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE
GISCODE: RE30 (bisher RE1)
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zur Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblättern "Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz" (Kennziffer 7510) und "Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen" (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte, maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typwb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-2510 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

AUSRÜSTUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG
- Kugelstrahlgerät
- Fräsmaschine
- Schleifmaschine

MISCHEN
- Elektrischer Doppel-Rührer (>700 W, 300 bis 400 U/min)
- Elektrischer Rührer (300 bis 400 U/min)
- Spachtel
- Saubere Mischbehälter

VERARBEITUNG
- Kellen, einschließlich gezahnter Kellen
- Kurzflorige Nylonrolle
- Abzieher
- Strukturwalze, Stachelwalze

UNTERGRUNDQUALITÄT

WICHTIG

Falsche Behandlung von Rissen
Die falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer verkürzten Lebensdauer führen und es ist möglich, dass sich unbehandelte Risse nach oben durchschlagen.

BEHANDLUNG VON FUGEN UND RISSEN

Oberflächenrisse im Untergrund erfordern eine Vorbehandlung mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten.

UNTERGRUNDZUSTAND

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, griffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlämme zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

MECHANISCHE UNTERGRUNDBEARBEITUNG

Lufteinschlüsse und Hohlräume
Bei der mechanischen Vorbereitung der Oberfläche ist darauf zu achten, dass Lufteinschlüsse und Hohlräume vollständig freigelegt werden.
1. Nicht tragfähige zementhaltige Untergründe entfernen.
2. Mechanische Vorbereitung von zementhaltigen Untergründen durch Kugelstrahlen oder Fräsen / Schleifen, um Zementausblühungen zu entfernen.
3. Vor dem Auftragen von Sikafloor®-2510 W erhöhte Stellen im Untergrund durch Schleifen entfernen.
4. Industriestaubsauger verwenden, um Staub, lose und bröckelige Materialien von der Auftragsfläche zu entfernen, bevor das Produkt aufgetragen wird.
5. Produkte aus dem Sortiment von Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® verwenden, um die Oberfläche zu nivellieren oder Risse, Lufteinschlüsse und Hohlräume zu füllen. Kontaktieren Sie den technischen Service von Sika für weitere Informationen zu Produkten zur Nivellierung und zur Reparatur von Mängeln.

VORBEREITUNG VON NICHT ZEMENTHALTIGEN UNTERGRÜNDEN

Für Informationen zur Vorbereitung von nicht zementhaltigen Untergründen kontaktieren Sie den technischen Service von Sika.

MISCHEN

MISCHVERFAHREN GRUNDIERUNG, ROLLBESCHICHTUNG UND VERSIEGELUNG

1. Mischen Sie Komp. A (Harz), bis das Farbpigment homogen gemischt ist und eine einheitliche Farbe erzielt wird.
2. Komp. B (Härter) zu Teil A hinzufügen.
3. Rühren Sie Komp. A + B ca. 3 Minuten kontinuierlich, bis Sie eine gleichmäßig gefärbte Mischung erhalten haben.
4. Anschließend gemischtes Material in einem sauberes Gefäß umtopfen und noch einmal für 1 Minute mischen, um eine vollständige Durchmischung beider Komponenten zu gewährleisten. Zu langes Mischen sollte verhindert werden, um das Einrühren von Luft zu verhindern.
5. Während der letzten Mischphase, die Seiten und den Boden des Mischbehälters mindestens einmal mit einer Kelle abkratzen, um eine vollständige Durchmischung zu gewährleisten.

MISCHVERFAHREN STRUKTURBESCHICHTUNG (THIXO)

1. Mischen Sie Komp. A (Harz), bis das Farbpigment homogen gemischt ist und eine einheitliche Farbe erzielt wird.
2. Komp. B (Härter) zu Teil A hinzufügen.
3. Komp. A + B ca. 3 Minuten lang kontinuierlich rühren, bis eine gleichmäßig gefärbte Mischung erreicht ist.
4. Während des Mischens nach und nach bis zu 3 Gew.-% Sika® Stellmittel T zugeben.
5. Anschließend gemischtes Material in einem sauberes Gefäß umtopfen und noch einmal für 1 Minute mischen, um eine vollständige Durchmischung beider Komponenten zu gewährleisten. Zu langes Mischen sollte verhindert werden, um das Einrühren von Luft zu verhindern.
6. Während der letzten Mischphase, die Seiten und den Boden des Mischbehälters mindestens einmal mit einer Kelle abkratzen, um eine vollständige Durchmischung zu gewährleisten.

MISCHVERFAHREN SELBSTVERLAUFENDER BELAG

1. Mischen Sie Komp. A (Harz), bis das Farbpigment homogen gemischt ist und eine einheitliche Farbe erzielt wird.
2. Komp. B (Härter) zu Teil A hinzufügen.
3. Während Sie die Komp. A + B mischen, fügen Sie nach und nach den erforderlichen Füllstoff oder die Zuschlagstoffe hinzu.
4. Weitere 2 Minuten rühren, bis eine gleichmäßige Mischung erreicht ist.
5. Anschließend gemischtes Material in einem sauberes Gefäß umtopfen und noch einmal für 1 Minute mischen, um eine vollständige Durchmischung beider Komponenten zu gewährleisten. Zu langes Mischen sollte verhindert werden, um das Einrühren von Luft zu verhindern.
6. Während der letzten Mischphase, die Seiten und den Boden des Mischbehälters mindestens einmal mit einer Kelle abkratzen, um eine vollständige Durchmischung zu gewährleisten.

VERARBEITUNG

WICHTIGE HINWEISE

Vor Feuchtigkeit schützen

Schützen Sie das Produkt nach dem Auftragen mindestens 24 Stunden lang vor Feuchtigkeit, Kondensation und direktem Wasserkontakt.

Belüftung in engen Räumen

Bei der Anwendung des Produkts in geschlossenen Räumen stets für gute Belüftung sorgen.

Beschädigung der Oberfläche durch Erhitzen mit Heizgeräten für fossile Brennstoffe

Heizgeräte für fossile Brennstoffe, die mit Gas, Öl oder Paraffin betrieben werden, erzeugen große Mengen an Kohlendioxid und Wasserdampf, die sich nachteilig auf die Oberfläche auswirken können.
Verwenden Sie zum vorübergehenden Heizen nur elektrisch betriebene Warmluftgebläse. Verwenden Sie keine Gas-, Öl-, Paraffin- oder andere mit fossilen Brennstoffen betriebene Heizgeräte.

Eindrücke im Harz durch hohe Temperatur in Verbindung mit hoher Punktbelastung

Unter bestimmten Bedingungen können Fußbodenheizungen oder hohe Umgebungstemperaturen in Verbindung mit einer hohen Punktbelastung zu Eindrücken im Harz führen.

Sicherstellung einer gleichmäßigen Farbgebung

Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, sollte Sikafloor®-2510 W einer Produktionscharge verwendet werden.

AUFTRAGEN EINER GRUNDIERUNG, ROLLBESCHICHTUNG ODER VERSIEGELUNG

Gießen Sie das gemischte Produkt auf den Untergrund. Hinweis: Der Verbrauch ist in den Anwendungsinformationen angegeben.
Das Produkt mit einer kurzflorigen Rolle oder einem Rakel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Mit einer Vliesrolle die Fläche in zwei Richtungen im Kreuzgang nachwalzen. Hinweis: Arbeiten Sie beim Auftragen "nass in nass", um eine nahtlose Oberfläche zu erzielen.

AUFTRAGEN DER KRATZSPACHTELUNG

Das angemischte Produkt auf den Untergrund gießen. Hinweis: Der Verbrauch ist in den Anwendungshinweisen angegeben. Das Produkt mit einem Spachtel oder einer Rakel gleichmäßig auf die Oberfläche verteilen.

AUFTRAGEN EINER STRUKTURBESCHICHTUNG (THIXO)

Das angemischte Produkt auf den Untergrund gießen. Hinweis: Der Verbrauch ist in den Anwendungshinweisen angegeben. Wenn das Produkt auf dem Boden liegt, mit einer feinen Zahnung verteilen und mit der Strukturwalze im Kreuzgang nachrollen. Hinweis: Arbeiten Sie beim Auftragen "nass in nass", um eine nahtlose Oberfläche zu erzielen.

AUFTRAG DES SELBSTVERLAUFENDEN BELAGS

Das gemischte Produkt auf den Untergrund gießen. Hinweis: Der Verbrauch ist in den Anwendungshinweisen angegeben. Tragen Sie das Produkt mit einem Zahnspachtel (z.B. 48er Zahnung) oder einem Stiftrakel gleichmäßig auf die Oberfläche auf. Um eine glatte Oberfläche zu erhalten, glätten Sie die Oberfläche mit der flachen Seite eines Spachtels. Mit einer Stachelwalze im Kreuzgang nachrollen und entlüften.

AUFTRAG DER VERSIEGELUNG AUF ABGESTREUTEN FLÄCHEN

Gießen Sie das gemischte Produkt auf den Untergrund. Hinweis: Der Verbrauch ist in den Anwendungsinformationen angegeben. Verteilen Sie das Produkt mit einem Gummischieber gleichmäßig auf der Oberfläche. Die Fläche im Kreuzgang mit einer Walze nachrollen.

GERÄTEREINIGUNG

Reinigen Sie alle Werkzeuge und Anwendungsausrüstungen sofort nach Gebrauch mit Wasser. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de